



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Postfach 14 02 70, 53107 Bonn

Verteiler Nationales Waldprogramm

Referat 534- NWP Sekretariat

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn

TEL +49 (0)1888 529 - 3348

FAX +49 (0)1888 529 - 4262

E-MAIL 534@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

AZ 534-18-1/10

DATUM 06.07.2007

**Nationales Waldprogramm (NWP) Deutschlands;
hier: Informationen zur abgelaufenen deutschen Ratspräsidentschaft und
Vorankündigung 20. Runder Tisch**

Anlagen:

1. Waldübereinkunft der Vereinten Nationen v. April 2007
2. Empfehlungen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Forst- und Holzwirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

im abgelaufenen Halbjahr konnten aus der EU-Führungsrolle heraus eine Reihe von Entscheidungen mitgestaltet werden, die für den Forst- und Holzbereich von Bedeutung sind. So ist es beispielsweise gelungen, bei den Vereinten Nationen entgegen der Erwartungen Einigung über eine internationale Waldübereinkunft (Anlage 1) zu erzielen und damit dem internationalen Waldprozess neue Impulse zu verleihen. Die mit Unterstützung Bayerns durchgeführte Konferenz zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Forstwirtschaft konnte wichtige Empfehlungen für die EU erarbeiten (Anlage 2). Zudem wurde Einigung über die Abschaffung der EU-Richtlinie zur Rohholzsortierung erzielt.

Anlässlich des letzten Runden Tisches hatte ich angekündigt, dass BMELV nach Ende der EU-Ratspräsidentschaft die Serie der Runden Tische wieder aufnehmen würde. Ich bitte Sie daher, **den 17./18. Oktober 2007 für den 20. Runden Tisch** vorzumerken.

Wie vormals wollen wir für die Veranstaltung wieder 2 halbe Tage – von Mittag bis Mittag – ansetzen; dies eröffnet ausreichend Möglichkeiten für Diskussion und ggf. Arbeitsgruppen.

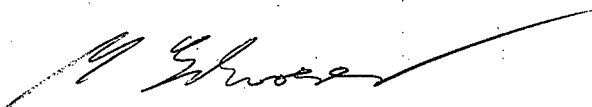
Speziell an die Umweltseite und die Forstwirtschaft möchte ich noch einmal den Wunsch der Teilnehmer des letzten Runden Tisches richten, sich wieder aktiver einzubringen und auch eine Teilnahme zu ermöglichen.

Als Themen für den 20. Runden Tisch schlage ich aus aktuellem Anlass vor:

1. Einschätzungen und Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Segregationsansatzes in der Forstwirtschaft
(Stichworte: Verstärkte Holzmobilisierung und Holzplantagen auf der einen, erhöhte Naturschutzanforderungen in FFH-Gebieten auf der anderen Seite; andererseits: neues Potential für Agro-Forstwirtschaft?)
2. Wege zur Vermarktung von Naturschutzleistungen im ländlichen Raum über neues Modellprojekt des BMU/BMELV „Naturschutzgroßprojekte und ländliche Entwicklung“
(Empfehlungen und Anstöße für den Forstsektor in Anknüpfung an die Diskussion des 19. Runden Tisches zu innovativen Waldprodukten).

Bevor die Themen endgültig festgelegt werden, möchte ich Ihnen Gelegenheit geben, hierzu Anmerkungen oder Gegenvorschläge zu unterbreiten. Bitte richten Sie solche ggf. **bis zum 15. August 2007** an das NWP-Sekretariat.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Schwoerer